



**KAB - BRUCHKÖBEL** - Geschäftsstelle: Christa Duchardt

**KAB - BRUCHKÖBEL** - Varangeviller Str. 31, 63486 Bruchköbel

**KAB - BRUCHKÖBEL** - E-Mail: [kabvorstandbrk@web.de](mailto:kabvorstandbrk@web.de)

## **MITGLIEDER-RUNDSCHREIBEN MAI 2021**

### **Der Mai und Maria**

**"Im Mai bricht die Schöpfung in aller Schönheit und Kraft auf"**  
sagt Weihbischof Dr. Christoph Hegge, Bistum Münster.



**"Der Mai ist Marienmonat, weil das, was in der Natur geschieht, ein Sinnbild für Maria ist."**

In ihr kündige sich der Frühling des Heils für alle Menschen an.  
Die Natur stehe als Symbol für die neue Schöpfung in Jesus Christus, die durch Maria aufbreche, weil sie Ja sage zum Willen Gottes.

**Auf der Suche nach einem Marienbild für das Rundschreiben im Mai, dem Marienmonat, habe ich das Gnadenbild „Maria Knotenlöserin“ entdeckt.**



Für Bild und Beschreibung sowie Teile der Maiandacht sind die Rechte beim Bürgerverein St. Peter am Perlach e.V.

**Maria Knotenlöserin**, auch **Maria vom Knoten** oder Knotenmadonna, ist ein Gnadenbild in der katholischen Wallfahrtskirche St. Peter am Perlach in Augsburg.

Das barocke Gnadenbild wurde im Jahr 1700 von dem Augsburger Patrizier Hieronymus Ambrosius Langenmantel (1641–1718), Kanonikus am Stift St. Peter zu Augsburg, für den Altar der „Mutter vom Guten Rat“ gestiftet und stammt von dem Augsburger Künstler Johann Georg Melchior Schmidner. Es zeigt die auf einer Mondsichel stehende Madonna, wie sie Knoten in einem langen weißen Band löst und zugleich mit dem Fuß auf den Kopf einer Schlange - als Symbol für den Teufel und den Sündenfall - tritt und diesen dadurch rückgängig macht.

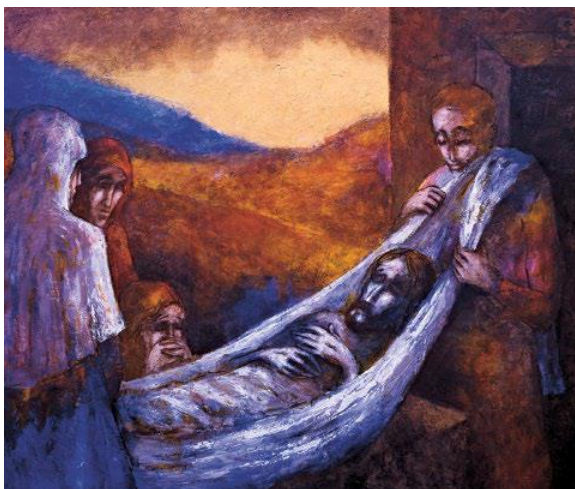
Die verknotete Form der Schlange spiegelt den Knoten, den Maria in ihren Händen hält.

Die Mondsichelmadonna ist von zwölf kleinen und zwei großen Engeln und einem Sternenkranz mit sieben sichtbaren Sechssternen umgeben. Über ihrem Haupt schwebt der Heilige Geist in Gestalt einer Taube – eine Anspielung auf Maria als Braut des Heiligen Geistes. Die Knotenlöserin ist von der Sonne umkleidet, wie in der Offenbarung des Johannes beschrieben.

Maiandachten zu Ehren der heiligen Gottesmutter Maria wurden zum ersten Mal im Jahr 1784 in Italien gefeiert. Im 19. Jahrhundert verbreitete sich diese Andachtsform und setzte sich weltweit in der katholischen Kirche durch.

**Wer zuhause in der Familie oder auch alleine eine Maiandacht feiern möchte, findet entsprechende Texte, Gebete und Liedvorschläge als Anhang dieses Rundschreibens.**

## Nachrichten



Quelle: Misereor Kreuzweg 2021

### **Kreuzweg am Karfreitag, 2.4.2021, um 10.00 Uhr in Erlöser der Welt.**

In der gegebenen Situation und mit allen Hygienemaßnahmen haben 54 Gläubige diesen anspruchsvollen Leidensweg mitgebetet. Es gab viel Lob für die Gestaltung, Vorbereitung und Organisation, die wieder in der Verantwortung von Christa und Kurt Duchardt lagen. Danke dafür. Danke auch an Ingrid und Klaus-Dieter Koblitz für die Bereitschaft und den wiederholten Einsatz bei der Ausrichtung dieses Kreuzweges.

## **Osterspaziergang und Online-Stammtisch am Ostermontag**

**Der Corona-konforme KAB-Osterspaziergang 2021 unter dem Motto: „Den Krebsbach immer im Blick“**, konnte trotz Regen- Schneeregen- und Graupelschauer stattfinden. 19 stramme Wanderer haben sich dick eingemummelt auf den Weg gemacht. Es gab kurze – mit Abstand – freudige Begegnungen samt fröhlichem Plausch. Nicht jeder hat jeden getroffen. Umso spannender war der anschließende **erste digitale KAB-Online-Stammtisch**. Hier hatten sich 14 KAB-Mitglieder von „nah und fern“ eingeloggt, um sich miteinander zu freuen und zu erzählen. So war der ganz besondere Osterspaziergang mit Stammtisch ein voller Erfolg. Danke an Wolfgang Then für diese tolle Idee, die Umsetzung und die Einladung zur „Video-Konferenz“.

Für große Begeisterung hat der **Ostergruß** gesorgt, der vom Vorstand und Vergnügungsausschuss am Karsamstag **allen KAB-Mitgliedern** überreicht wurde. Da coronabedingt keine unserer alljährlichen Veranstaltungen stattfinden können, ist es uns wichtig, Kontakte aufrecht zu halten. Fast alle unsere Mitglieder haben wir persönlich angetroffen. Ein kleiner Schwatz (mit Mund-Nasen-Schutz) an der Haus- oder Wohnungstür, hat auch den „Verteilern“ viel Freude bereitet. Danke für Idee und Ausführung an die Osterwerkstatt Duchardt-Stange-Then.

Im Licht der Ostersonne bekommen  
die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.  
*Friedrich von Bodelschwingh*



**Die Kleidersammlung für die Aktion „Eine Welt“** konnte unter Corona-Bedingungen am Samstag, 17. April 2021, wie im Vorfeld geplant, organisiert und durchgeführt werden. Danke allen Helfer, die unter den gegebenen Umständen mit angepackt haben, Danke der Firma Odenwäller, die seit vielen Jahren ein Fahrzeug zur Verfügung stellt. So konnte diese Aktion - selbstverständlich mit Mund-Nasen-Schutz und Abstand - reibungslos durchgeführt werden.

Hilfsbereitschaft ist eine Tugend,  
die nicht immer belohnt wird und trotzdem Sinn macht.  
*Franz Schmidberger (\*1942) deutscher Publizist*

## Damit Menschen besser leben können!

**Zum 49. Mal** werden im Jahr 2021 wieder viele Helfer für die Aktion **EINE WELT** in den Straßen der Städte und Gemeinden im Bistum Fulda unterwegs sein, um Kleider zu sammeln. Sie engagieren sich gegen die Benachteiligung der ärmeren Bevölkerungsschichten in den unzähligen Entwicklungsgebieten unserer Erde.

Diese Gemeinschaftsaktion von Pfarrgemeinden, Jugendgruppen und katholischen Verbänden, wie KAB und Kolping, zur Unterstützung der weltweiten Sozial- und Entwicklungsarbeit besteht seit 1973 und wird von vielen Helfern mit großem Engagement durchgeführt, das Kolpingwerk hält die Federführung inne. Seit Beginn der Aktion wurden über **200.000 Tonnen** Altkleider gesammelt und ein Erlös von rund **5 Millionen Euro erzielt**. Mit diesem Geld konnte der Aufbau und der Erhalt unzähliger Sozialprojekte gewährleistet werden.

*Kolping Diözesanverband Fulda*

**Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.**

*Augustinus*



Am 25. April 2021 ist unser langjähriges Mitglied  
Herr Peter Stahl im Alter von 81 Jahren verstorben.

Herr Stahl war seit 1.1.1978 Mitglied in die KAB-Bruchköbel.

Wir werden Peter Stahl in anerkennender Erinnerung behalten.

Mit ihm und seiner Familie teilen wir den Glauben an die Auferstehung.

*Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.*

*Johannes 11,25*

Für den Vorstand  
gezeichnet Ursula Then

## Lied: Maria breit den Mantel aus

Mach Schirm und Schild für uns daraus;

Laß uns darunter sicher stehn,

Bis alle Sturm vorübergeh'n.

Patronin voller Güte,

Uns allezeit behüte.

Dein Mantel ist sehr weit und breit,

Er deckt die ganze Christenheit,

Er deckt die weite, weite Welt,

Ist aller Zuflucht und Gezelt.

Patronin voller Güte,

Uns allezeit behüte.



Gnadenbild  
in der katholischen  
Wallfahrtskirche  
St. Peter  
am Perlach  
in Augsburg

**Maria Knotenlöserin**  
auch  
**Maria vom Knoten**  
oder  
**Knotenmadonna**

4

Bitte hier falten

## Maiandacht – Maria Knotenlöserin

**Lied:** Meerstern, ich dich grüße! O Maria hilf!

Gottes Mutter, süße! O Maria, hilf!

Maria, hilf uns allen aus unsrer tiefen Not!

Rose ohne Dornen. O Maria hilf!

Du von Gott Erkor'ne. O Maria hilf!

Maria, hilf uns allen aus unsrer tiefen Not!

**Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.  
Amen.**

Wir feiern diese Maiandacht mit unterschiedlichen Gefühlen:

Da ist die Sorge um die Gesundheit, unserer eigenen, und die anderer Menschen. Da ist das Gefühl von Einsamkeit, von Leere.

Da ist die Angst vor den wirtschaftlichen Folgen,

vor Einkommensverlusten bis hin zur Bedrohung der Existenz.

Auch für die Kinder und Jugendlichen gibt es viele

Einschränkungen. Vieles geht zurzeit nicht: die Freunde zu sehen, zusammen mit den Gleichaltrigen zu sein, zusammen Sport zu

machen, sich auspowern können. Das führt zu Belastungen in den

Familien. – Krisenzeiten waren auch Maria nicht fremd.

So können wir heute mit ihr zu Gott, unserem Vater beten:

Vater im Himmel, wir entdecken viele Knoten, wenn wir auf unser

Leben schauen, Knoten im Alltag, zum Beispiel Knoten in

Schuhbändern, in einer Paketschnur oder in der Handarbeitswolle, im Nähgarn. Bei einem Knoten wissen wir nicht aus welcher

Richtung der Faden kommt und wohin der Faden weiterläuft.

Knoten gibt es auch im übertragenen Sinn: Eine Situation ist

manchmal verworren, nicht zu durchschauen. In einer

Auseinandersetzung stoßen widersprüchliche Meinungen und

verwickelte Positionen aufeinander, Argumente verheddern sich.

Auch bei diesen Knoten wissen wir oft nicht aus welcher Richtung

der Faden kommt und wohin der Faden weiterläuft.

In einer Beziehung gibt es entgegengesetzte Interessen und

konträre Wünsche. Es entstehen Knoten. Wir wissen nicht mehr,

wo der Anfang, wo das Ende ist. Von allen Seiten wird gezogen.

Uns bleibt die Luft weg.

1

## **Schriftlesung Matthäus 6.24-6.34**

Niemand kann zwei Herren dienen; er wird entweder den einen hassen und den andern lieben oder er wird zu dem einen halten und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon. Deswegen sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen oder trinken sollt, noch um euren Leib, was ihr anziehen sollt! Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie? Wer von euch kann mit all seiner Sorge sein Leben auch nur um eine kleine Spanne verlängern? Und was sorgt ihr euch um eure Kleidung? Lernt von den Lilien des Feldes, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht. Doch ich sage euch:

Selbst Salomo war in all seiner Pracht nicht gekleidet wie eine von ihnen. Wenn aber Gott schon das Gras so kleidet, das heute auf dem Feld steht und morgen in den Ofen geworfen wird, wie viel mehr dann euch, ihr Kleingläubigen! Macht euch also keine Sorgen und fragt nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen? Denn nach alldem streben die Heiden. Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht.

Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit; dann wird euch alles andere dazugegeben. Sorgt euch also nicht um morgen; denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen. Jeder Tag hat genug an seiner eigenen Plage.

Wort des lebendigen Gottes

## **Fürbitten**

Heilige Maria, Mutter Gottes, du bist uns als Wegbegleiterin geschenkt, damit die Freude unseren Alltag erhellt. So bringen wir heute unsere Bitten zu dir:

Maria, vergiss uns nicht! Vergiss nicht die Menschen, die große Sehnsucht haben nach Sonne im Herzen. Nimm sie und uns alle heute tief hinein in dein freudenreiches Herz. Maria, Mutter Gottes, bitte für uns.

Maria, von dir können wir Menschen lernen, was es heißt:

„Ein liebendes Herz zu haben“, trotz allem und in allem noch froh zu sein. Nimm uns alle heute tief hinein in dein liebendes Herz. Maria, Mutter Gottes, bitte für uns.

Maria, viele Menschen leben heute in Angst. Nimm du uns hinein in dein mütterliches Herz, damit wir unsere Angst und Existenznot, unsere Zukunftsorgen und seelischen Belastungen in dir überwinden können.

Maria, Mutter Gottes, bitte für uns.

Maria, von dir können wir lernen, was es heißt, sich für andere einzusetzen. Immer dann, wenn du dich im Vertrauen auf Gott wagemutig für eine Sache oder für andere Menschen eingesetzt hast, zog Friede und Freude in dein Herz. Nimm uns hinein in dein friedvolles Herz.

Maria, Mutter Gottes, bitte für uns.

Maria, Gott hat dich mehr als alle anderen Menschen mit dem Geist seines Sohnes erfüllt. Wir bitten dich: Hilf uns, dass auch wir im Geist deines Sohnes wachsen und durch ihn zur Vollendung unseres Lebens gelangen. Amen.

## **Vater unser ...**

## **Gegrüßet seist du Maria ...**

## **Segensgebet**

Der Herr segne und behüte dich.

Er lasse sein Angesicht über dir leuchten und schenke dir seinen Frieden.

Er erfülle dich mit seiner Liebe.

Er sei in dir als die Quelle, die nie versiegt.

Er sei unter dir als die Hand, die dich hält.

Er sei über dir als ein schützendes Dach, das alles Bedrohliche von dir abhält.

Er sei in deiner Schwäche und in deiner Kraft, in deiner Ohnmacht und in deiner Hoffnung. Er sei mit dir, wohin dein Weg auch geht. Er durchdringe dein Herz mit seiner zärtlichen Liebe. Amen.